

Wirtschaftsplan 2015

Eigenbetrieb
Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt
Stand 08.09.2015

- Erfolgsplan 2015
- Vermögens- und Stellenplan 2015
- Mittelfristiger Erfolgsplan
- Mittelfristiger Vermögensplan
- Übersicht Verpflichtungsermächtigung
- Stand der Schulden
- Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen
- Anlagennachweis
- Investitionsprogramm
- Erläuterungen

Wirtschaftsplan 2015

Erfolgsplan	Ist 2013 EUR	Plan 2014 EUR	Plan 2015 EUR
1. Umsatzerlöse 1)	31.947.163,83	32.539.506	32.572.790
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	303.600,68	416.800	398.700
4. sonstige betriebliche Erträge	2.532.195,44	922.400	1.546.255
davon: -Auflösung des Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	168.855,00	0	168.855
5. Materialaufwand	6.565.540,60	8.323.660	8.335.410
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. für bezogene Waren 2	1.207.497,97	1.172.336	1.210.010
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.358.042,63	7.151.324	7.125.400
6. Personalaufwand	6.715.755,04	7.859.571	7.360.851
a) Löhne und Gehälter 3)	5.412.546,85	6.308.287	5.987.373
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung 3)	1.303.208,19	1.551.284	1.373.478
davon für Altersversorgung	232.790,79	257.446	243.869
7. Abschreibungen	9.439.516,59	9.087.064	9.572.307
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.439.516,59	9.087.064	9.572.307
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,00	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB	0,00	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen 4)	3.290.937,97	1.415.372	1.396.819
davon: -Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen 5)	0,00	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen 5)	0,00	0	0
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31.835,33	60.000	45.000
davon aus verbundenen Unternehmen 5)	0,00	0	0
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.147.138,09	2.034.023	1.872.608
davon aus verbundenen Unternehmen 5)	0,00	0	0
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.655.906,99	5.219.016	6.024.750

Fortsetzung Erfolgsplan	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
	EUR	EUR	EUR
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0	0
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0	0
17. außerordentliche Erträge	0,00	0	0
18. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
19. außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0	0
21. sonstige Steuern	9.573,74	11.000	10.000
22. Jahresgewinn/ Jahresverlust vor Ergebnisabführung	6.646.333,25	5.208.016	6.014.750
23. Ausschüttung Minderheitsgesellschafter	0,00	0	0
24. Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0	0
25. Aufwendungen aus Gewinnabführung	0,00	0	0
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	6.646.333,25	5.208.016	6.014.750

Nachrichtlich

Verwendung des Jahresgewinns

oder

Behandlung des Jahresverlustes

- a) zur Tilgung des Verlustvortrages
 b) zur Einstellung in Rücklagen
 c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt X
 d) auf neue Rechnung vorzutragen X

- a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
 b) aus dem Haushalt der Stadt auszugleichen
 c) auf neue Rechnung vorzutragen

Höhe des Kassenkredites 1000000 €

- 1) Einschließlich Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse
- 2) Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagenzugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abrechnungstechnische Gründe entgegenstehen
- 3) Einschließlich aktivierter Beträge
- 4) Einschließlich Konzessions- und Wegeentgelte
- 5) Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

Vermögensplan 2015

Teil 1 : Einnahmen (Veränderungen der Bilanz - Passiva)

Bezeichnung	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
	EUR	EUR	EUR
1. Zuführung zum Stammkapital 1)	0,00	0	0
2. Zuführungen zu Rücklagen 1)	3.497.874,29	1.330.000	1.330.000
3. Jahresgewinn	6.646.333,25	5.208.016	6.014.750
4. Abschreibungen	9.439.516,59	9.087.064	9.572.307
5. Anlagenabgänge			
6. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	0
7. Zuführungen zu Sonderpo. mit Rücklagenanteil	3.957.715,07	0	0
8. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0	0
dav. - von der Landeshauptstadt Erfurt Verwaltungshaushalt	0,00	0	0
- vom Bund	0,00	0	0
- vom Freistaat Thüringen	0,00	0	0
- von anderen	0,00	0	0
9. Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
10. Kredite	8.900.000,00	16.543.711	21.510.211
- von der Trägerkörperschaft	0,00	0	0
- von Dritten	8.900.000,00	16.543.711	21.510.211
11. Investitionszuschüsse	0,00	0	0
dav. - von der Landeshauptstadt Erfurt Vermögenshaushalt	0,00	0	0
- von der EU	0,00	0	0
- vom Bund	0,00	0	0
- vom Freistaat Thüringen	0,00	0	0
- von anderen (Städten u. Landkreisen)	0,00	0	0
12. Abbau des Finanzmittelbestandes 2)	3.168.519,26	0	0
13 Einnahmen insgesamt	35.609.958,46	32.168.791,00	38.427.268

1) Kapitalanlagen, Eigenkapitalzuführung von außen

2) Der Finanzmittelbestand ist der Bestand an unmittelbar verfügbaren Mitteln (Nettogeldvermögen)

Vermögensplan 2015

Teil 2 : Ausgaben (Veränderungen der Bilanz - Aktiva)

	Ist 2013	Plan 2014	Planansatz 2015	
			Finanzierungsbedarf 2015	Verpflichtungsermächtigungen
	EUR *1	EUR	EUR	EUR *2
1. Investitionen in Sachanl. u. immat. Anlagewerte 2)	12.445.710,34	22.839.500	27.925.500	11.450
2. Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	
3. Entnahme aus Rücklagen 3)	4.523.000,00	4.685.000	4.685.000	
4. Jahresverlust	0,00	0	0	
5. Inanspruchnahme langfristiger Rückstellungen	0,00	0	831.000	
6. Auflösung Sonderposten	0,00	0	168.855	
7. Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	1.151.099,73	1.154.082	1.158.600	
8. Darlehensgewährung				
9. Tilgung von Krediten	7.615.817,08	3.490.209	3.658.313	
- an die Trägerkörperschaft	0,00	0	0	
- an Dritte	7.615.817,08	3.490.209	3.658.313	
10. Finanzanlagen	0,00	0	0	
11. Zunahme des Finanzmittelbestandes 4)	0,00	0	0	
12. Übernahme Sondersatzungsinsel GVZ Erfurt	9.874.331,31	0	0	
13 Ausgaben insgesamt	35.609.958,46	32.168.791	38.427.268	11.450

- 1) Ausgabenansätze der Vorjahre und des laufenden Jahres
- 2) Die einzelnen Vorhaben sind getrennt nach Betriebszweigen und entsprechend der Gliederung des Anlagennachweises zu veranschlagen (§ 15 Abs. 3 ThürEBV)
- 3) Kapitalentnahme - Abführung an den Haushalt der Stadt (beinhaltet nicht eine Entnahme zum Verlustausgleich)
- 4) Der Finanzmittelbestand ist der Bestand an unmittelbar verfügbaren Mitteln (Nettogeldvermögen)

Stellenplan Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt

Beamte

Besoldungsgruppe (Planwert)	A 16	A 15	A 14	A 13 hD	A 13 gD	A 12	A 11	A 10	A 9 gD	A 9 mD	A 8	A 7	A 6	A 5	Beamte gesamt Plan		besetzte Stellen zum 30.06.2014	
															2014	2015		
Stellen 2015 (VbE)		1,00					1,00									2,00	2,00	2,00

Beschäftigte

Entgeltgruppe (Planwert)	E 15 Ü	E 15	E 14	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2 Ü	E 2	E 1	Beschäftigte gesamt Plan		besetzte Stellen zum 30.06.2014
																		2014	2015	
Stellen 2015 (VbE)			3,00	2,00	2,00	10,00	7,00	18,00	21,00	24,00	37,00	8,50	5,00	1,00				138,50	138,50	130,175

Zusammenstellungen

Beschäftigtengruppe	Planstellen 2014			Planstellen 2015			besetzte Planstellen am 30.06. 2014		
	Beamte	Beschäftigte	gesamt	Beamte	Beschäftigte	gesamt	Beamte	Beschäftigte	gesamt
Stellen insgesamt (VbE)	2,00	138,50	140,50	2,00	138,50	140,50	2,00	130,175	132,175

Mittelfristige Finanzplanung 2015

Erfolgsplan

	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse 1)	32.539.506	32.572.790	32.564.390	32.561.375	32.644.710	32.747.960
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	416.800	398.700	372.200	371.900	332.200	340.900
4. sonstige betriebliche Erträge	922.400	1.546.255	2.077.255	2.077.255	2.077.255	2.077.255
davon: -Auflösung des Sonderposten für Investitionszuschüsse z.Anlagevermögen	0	168.855	168.855	168.855	168.855	168.855
5. Materialaufwand	8.323.660	8.335.410	8.440.132	8.492.738	8.512.144	8.512.144
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren 2)	1.172.336	1.210.010	1.224.534	1.239.266	1.254.101	1.254.101
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.151.324	7.125.400	7.215.598	7.253.473	7.258.043	7.258.043
6. Personalaufwand	7.859.571	7.360.851	7.476.161	7.549.337	7.620.983	7.620.983
a) Löhne und Gehälter 3)	6.308.287	5.987.373	6.087.073	6.152.982	6.211.375	6.211.375
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.551.284	1.373.478	1.389.088	1.396.355	1.409.608	1.409.608
davon Altersversorgung	257.446	243.869	246.174	248.033	250.390	250.390
7. Abschreibungen	9.087.064	9.572.307	9.252.500	9.127.489	8.825.796	8.403.799
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.087.064	9.572.307	9.252.500	9.127.489	8.825.796	8.403.799
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0	0	0	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB	0	0	0	0	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen 4)	1.415.372	1.396.819	1.336.169	1.338.438	1.370.878	1.370.878
davon: -Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen 5)						
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen 5)	0	0	0	0	0	0
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
davon aus verbundenen Unternehmen 5)						
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.034.023	1.872.608	2.334.722	2.751.112	3.092.478	3.092.478
davon aus verbundenen Unternehmen 5)	0	0	0	0	0	0
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.219.016	6.024.750	6.219.162	5.796.416	5.676.886	6.210.833

Fortsetzung Erfolgsplan	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0	0
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
17. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
18. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
21. sonstige Steuern	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	5.208.016	6.014.750	6.209.162	5.786.416	5.666.886	6.200.833

- 1) Einschließlich Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse
- 2) Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagenzugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abrechnungstechnische Gründe entgegenstehen
- 3) Einschließlich aktivierter Beträge
- 4) Einschließlich Konzessions- und Wegeentgelte
- 5) Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

Vermögensplan mittelfristige Finanzplanung

Teil 1 : Einnahmen

Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Zuführung zum Stammkapital 1)	0	0	0	0	0	0
2. Zuführungen zu Rücklagen 1)	1.330.000	1.330.000	1.330.000	1.330.000	1.330.000	1.330.000
3. Jahresgewinn	5.208.016	6.014.750	6.209.162	5.786.416	5.666.886	6.200.833
4. Abschreibungen	9.087.064	9.572.307	9.252.500	9.127.489	8.825.796	8.403.799
5. Anlagenabgänge						
6. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
7. Zuführungen zu Sonderpo. mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
8. Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
dav. - von der Landeshauptstadt Erfurt Verwaltungshaushalt	0	0	0	0	0	0
- vom Bund	0	0	0	0	0	0
- vom Freistaat Thüringen	0	0	0	0	0	0
- von anderen	0	0	0	0	0	0
9. Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
10. Kredite	16.543.711	21.510.211	21.878.689	21.779.371	14.750.550	16.017.935
- von der Trägerkörperschaft	0	0	0	0	0	0
- von Dritten	16.543.711	21.510.211	21.878.689	21.779.371	14.750.550	16.017.935
11. Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0	0
dav. - von der Landeshauptstadt Erfurt Vermögenshaushalt	0	0	0	0	0	0
- von der EU	0	0	0	0	0	0
- vom Bund	0	0	0	0	0	0
- vom Freistaat Thüringen	0	0	0	0	0	0
- von anderen (Städten u. Landkreisen)	0	0	0	0	0	0
12. Abbau des Finanzmittelbestandes 2)	0	0	0	350.584	0	0
13 Einnahmen insgesamt	32.168.791	38.427.268	38.670.351	38.373.860	30.573.232	31.952.567

1) Kapitalanlagen, Eigenkapitalzuführung von außen

2) Der Finanzmittelbestand ist der Bestand an unmittelbar verfügbaren Mitteln (Nettogeldvermögen)

Vermögensplan mittelfristige Finanzplanung

Teil 2 : Ausgaben

Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Investitionen in Sachanl. u. immat. Anlagewerte 2)	22.839.500	27.925.500	26.743.500	25.755.500	17.850.500	18.625.000
2. Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
3. Entnahme aus Rücklagen 3)	4.602.000	4.685.000	4.775.000	4.775.000	3.489.331	3.211.138
4. Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
5. Inanspruchnahme langfristiger Rückstellungen	0	831.000	1.362.000	1.362.000	1.362.000	1.362.000
6. Auflösung Sonderposten	0	168.855	168.855	168.855	168.855	168.855
7. Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	1.154.082	1.158.600	1.162.350	1.166.100	1.169.850	1.173.600
8. Darlehensgewährung						
9. Tilgung von Krediten	3.490.209	3.658.313	4.386.484	5.146.405	5.717.141	5.784.279
- an die Trägerkörperschaft	0	0	0	0	0	0
- an Dritte	3.490.209	3.658.313	4.386.484	5.146.405	5.717.141	5.784.279
10. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11. Zunahme des Finanzmittelbestandes 4)	83.000	0	72.162	0	815.555	1.627.695
12 Ausgaben insgesamt	32.168.791	38.427.268	38.670.351	38.373.860	30.573.232	31.952.567

1) Ausgabenansätze der Vorjahre und des laufenden Jahres

2) Die einzelnen Vorhaben sind getrennt nach Betriebszweigen und entsprechend der Gliederung des Anlagennachweises zu veranschlagen (§ 15 Abs. 3 ThürEBV)

3) Kapitalentnahme - Abführung an den Haushalt der Stadt (beinhaltet nicht eine Entnahme zum Verlustausgleich)

4) Der Finanzmittelbestand ist der Bestand an unmittelbar verfügbaren Mitteln (Nettogeldvermögen)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

voraussichtlich fällige Ausgaben						
Verpflichtungsermächtigungen Investitionsmaßnahme ¹⁾	Gesamtbetrag VE TEUR	Plan 2016 TEUR	Plan 2017 TEUR	Plan 2018 TEUR	Plan 2019 TEUR	Plan TEUR
Pos.02, KA Ersatz Gasspeicher	2500	2.000	500			
Pos.02, KA Ersatz Belüftung Nitrifikationsbecken	1800	900	900			
Pos.04, KA Zentrat- und Schlamm Speicher, Nacheindicker	3380	1.380	1600	400		
Pos.24, MOR, Hubertusstraße 4.BA	400	400				
Pos.30, SUS, Haßlebener Weg	400	400				
Pos.36, Zentrales RÜB 2272	600	600				
Pos.40, HOH, Hainichweg	120	120				
Pos.51, Planungsvorbereitung	150	150				
Pos.52, Betriebsgebäude EEB	10500	5.500	5000			
Summe Verpflichtungsermächtigung	19.850	11.450	8.000	400	0	0
Nachrichtlich						
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme		21.878.689	21.779.371	14.750.550	16.017.935	

1) entsprechend Investitionsprogramm

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres zum 01.01. 2014 TEUR	Stand zu Beginn des Planjahres zum 01.01. 2015 TEUR	Zugang 2015 TEUR	Voraussicht- licher Abgang 2015 TEUR	Stand nach Ablauf des Planjahres zum 31.12.2015 TEUR
1. Schulden aus Krediten					
2. Schulden aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (Leasing, Restkaufpreis, sonst.)					keine
3. Innere Darlehen, Kassenkredite					keine
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung - aus Krediten - aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	57.392	59.699	21.510	3.658	77.551
	Zahlungen im Vorjahr	voraussichtliche Zahlungen im Planjahr 2015	voraussichtliche Zahlungen im Planjahr 2016		
5. Belastungen aus Rechnungen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					

Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

(mit Auswirkung auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Erfurt)

Erträge	Ist 2013 EUR	Plan 2014 EUR	Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR
Straßenoberflächenentwässerung Entwässerungsbetrieb	3.791.000	3.903.000	3.977.000	3.977.000	3.977.000	3.977.000	3.977.000
Außengebietsentwässerung	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
Straßenoberflächenentwässerung GVZ	0	0	0	0	0	0	0
Reinigung von Straßeneinläufen	254.933	263.300	263.300	263.300	263.300	263.300	263.300
Kostenerstattung Gewässerunterhaltung	1.608	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Summe Erträge	4.100.541	4.244.300	4.318.300	4.318.300	4.318.300	4.318.300	4.318.300

Aufwendungen	Ist 2013 EUR	Plan 2014 EUR	Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR
Verwaltungskostenumlage	449.709	449.709	449.709	449.709	449.709	449.709	449.709
Abführung Eigenkapitalverzinsung	4.523.000	4.602.000	4.685.000	4.775.000	4.775.000	3.489.331	3.211.138
Summe Aufwendungen	4.972.709	5.051.709	5.134.709	5.224.709	5.224.709	3.939.040	3.660.847

Anlagennachweis 2015

Posten des Anlagevermögens 1)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen			Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres 4)	Restbuchwerte am Ende des vorrangigen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen		
	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Umbuchungen 2)	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr 3)	Summe Abschreibungen auf Abgänge in Sp. 4				Durchschnittlicher Abschreibungssatz 5)	Durchschnittlicher Restbuchwert 6)	
		+	-	+ / -				-						
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H. 7)	v.H. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.196.642,71	0,00	0,00	0,00	5.196.642,71	2.978.948,82	53.647,08	0,00	3.032.595,90	2.164.046,81	2.217.693,89	1,0%	41,6%	
Summe	5.196.642,71	0,00	0,00	0,00	5.196.642,71	2.978.948,82	53.647,08	0,00	3.032.595,90	2.164.046,81	2.217.693,89	0,0	0,4	
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit GB, BB und AB	8.764.612,48	0,00	0,00	0,00	8.764.612,48	7.253.170,40	50.130,12	0,00	7.303.300,52	1.461.311,96	1.511.442,08	0,6%	16,7%	
2. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0%	0,0%	
3. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte ohne Wohnbauten	37.839,00	0,00	0,00	0,00	37.839,00	222,00	106,56	0,00	328,56	37.510,44	37.617,00	0,3%	99,1%	
4. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr. 1 bis 3 gehören	1.011.412,00	0,00	0,00	0,00	1.011.412,00	993.693,28	17.706,84	0,00	1.011.400,12	11,88	17.718,72	1,8%	0,0%	
5. Abwasserreinigungsanlagen (ARA)	94.232.998,89	30.000,00	0,00	3.101.492,27	97.364.491,16	63.091.198,77	2.913.552,36	0,00	66.004.751,13	31.359.740,03	31.141.800,12	3,0%	32,2%	
6. Abwassersammlungsanlagen (ASA)	433.061.309,33	500.000,00	0,00	13.694.269,88	447.255.579,21	191.845.500,19	5.946.161,28	0,00	197.791.661,47	249.463.917,74	241.215.809,14	1,3%	55,8%	
7. Maschinen und maschinelle Anlagen die nicht zu ARA oder ASA gehören	110.401,76	0,00	0,00	0,00	110.401,76	106.930,39	1.265,16	0,00	108.195,55	2.206,21	3.471,37	1,1%	2,0%	
8. Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	7.979.662,25	800.500,00	0,00	0,00	8.780.162,25	5.793.317,92	589.737,17	0,00	6.383.055,09	2.397.107,16	2.186.344,33	6,7%	27,3%	
9. Anlagen im Bau	22.729.393,88	26.595.000,00	16.795.762,15	0,00	32.528.631,73	0,00	0,00	0,00	0,00	32.528.631,73	22.729.393,88	0,0%	100,0%	
Summe	567.927.629,59	27.925.500,00	16.795.762,15	16.795.762,15	595.853.129,59	269.084.032,95	9.518.659,50	0,00	278.602.692,45	317.250.437,14	298.843.596,64	1,6	53,2	
III. Finanzanlagen														
Summe	219.560,00	0,00	0,00	0,00	219.560,00	0,00	0,00	0,00	0,00	219.560,00	219.560,00	0,0%	100,0%	
Anlagevermögen gesamt	573.343.832,30	27.925.500,00	16.795.762,15	16.795.762,15	601.269.332,30	272.062.981,77	9.572.306,58	0,00	281.635.288,35	319.634.043,95	301.280.850,53	1,6	53,2	

- 1) gemäß Formblatt 6
- 2) Umb. von einer Anlagengruppe in die andere
- 3) Zuschreibungen sind in Sp. 8 gesondert aufzuführen
- 4) Sp. 6 ./ Spalte 10
- 5) (Sp. 8 x 100) : Sp. 6
- 6) (Sp. 11 x 100) : Sp. 6
- 7) mit einer Dezimalen anzugeben, z.B. 56,2 v.H.

Investitionsplan

Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt

Angaben in vollen Euro

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Investitionsbeträge je Maßnahme										
		bisher		Plan		Planjahr						restl. Jahre
		Gesamt	finanziert	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.050.000,0	0,0	1.066.586,4	50.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Summe	1.050.000,0	0,0	1.066.586,4	50.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	II. Sachanlagen											
01.	KA Ersatz Elektrotechnik	1.220.021,8	0,0	70.021,8	150.000,0	200.000,0	200.000,0	200.000,0	200.000,0	200.000,0	200.000,0	
02.	KA Ersatz Maschinentechnik	16.211.651,0	2.298.300,0	683.351,0	2.680.000,0	3.030.000,0	3.030.000,0	2.430.000,0	530.000,0	1.530.000,0	500.000,0	
03.	KA Prozessoptimierung	1.000.770,0	0,0	770,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500.000,0	500.000,0		
04.	KA Rekonstruktion	15.270.316,8	0,0	1.330.316,8	1.060.000,0	900.000,0	1.730.000,0	2.850.000,0	3.400.000,0	4.000.000,0		
05.	Alach	3.856.070,1	227.000,0	19.070,1	680.000,0	550.000,0	720.000,0	660.000,0	480.000,0	520.000,0		
06.	Azmansdorf	5.743.824,8	117.600,0	861.224,8	1.540.000,0	1.335.000,0	490.000,0	570.000,0	340.000,0	490.000,0		
07.	Bischleben - Stedten	3.249.280,4	158.800,0	340.480,4	550.000,0	500.000,0	820.000,0	0,0	310.000,0	570.000,0		
08.	Brühlervorstadt	5.523.960,7	26.500,0	607.460,7	1.130.000,0	1.330.000,0	1.630.000,0	800.000,0	0,0	0,0		
09.	Büßleben	2.762.263,3	0,0	22.263,3	390.000,0	530.000,0	200.000,0	520.000,0	410.000,0	690.000,0		
10.	Daberstedt	220.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	220.000,0	0,0	0,0	0,0		
11.	Dittelstedt	1.084.969,1	0,0	4.969,1	360.000,0	50.000,0	0,0	30.000,0	330.000,0	310.000,0		
12.	Egstedt	1.100.000,0	0,0	0,0	450.000,0	150.000,0	0,0	0,0	40.000,0	460.000,0		
13.	Ermstedt	4.862.993,2	422.100,0	1.047.893,2	1.250.000,0	763.000,0	40.000,0	530.000,0	440.000,0	370.000,0		
14.	Frienstedt	2.791.789,0	67.200,0	344.589,0	610.000,0	0,0	60.000,0	680.000,0	530.000,0	500.000,0		
15.	Gispersleben	4.210.000,0	0,0	0,0	200.000,0	200.000,0	0,0	1.630.000,0	1.560.000,0	620.000,0		
16.	Gottstedt	431.014,7	0,0	291.014,7	140.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
17.	Hohenwinden	1.486.900,0	16.900,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50.000,0	620.000,0	800.000,0		
18.	Johannesvorstadt	140.000,0	0,0	0,0	0,0	140.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
19.	Kerspleben	1.060.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80.000,0	490.000,0	490.000,0		
20.	Kühnhausen	489.700,0	19.700,0	0,0	0,0	470.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
21.	Linderbach	1.020.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50.000,0	600.000,0	20.000,0	350.000,0		
22.	Löbervorstadt	645.000,0	0,0	0,0	390.000,0	0,0	255.000,0	0,0	0,0	0,0		
23.	Marbach	1.910.550,9	0,0	40.550,9	430.000,0	430.000,0	740.000,0	270.000,0	0,0	0,0		
24.	Möbisburg-Rhoda	5.462.167,3	364.900,0	647.267,3	1.050.000,0	600.000,0	870.000,0	1.930.000,0	0,0	0,0		
25.	Molsdorf	2.335.335,8	0,0	215.335,8	485.000,0	415.000,0	340.000,0	360.000,0	40.000,0	480.000,0		
26.	Rohda/Haarberg	60.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60.000,0		
27.	Schmira	512.000,0	52.000,0	0,0	0,0	50.000,0	410.000,0	0,0	0,0	0,0		
28.	Schwerborn	3.552.113,4	0,0	257.113,4	80.000,0	575.000,0	1.330.000,0	530.000,0	380.000,0	400.000,0		
29.	Stotternheim	6.214.222,1	495.900,0	283.322,1	805.000,0	1.910.000,0	885.000,0	535.000,0	550.000,0	750.000,0		
30.	Sulzer Siedlung	1.866.850,2	141.500,0	245.350,2	450.000,0	630.000,0	400.000,0	0,0	0,0	0,0		
31.	Tiefthal	860.000,0	0,0	0,0	30.000,0	350.000,0	0,0	0,0	480.000,0	0,0		
32.	Töttleben	189.300,0	189.300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
33.	Urbich	1.520.000,0	0,0	0,0	0,0	80.000,0	820.000,0	20.000,0	450.000,0	150.000,0		
34.	Vieselbach	1.275.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100.000,0	570.000,0	605.000,0		
35.	Wallichen	330.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30.000,0	300.000,0		
36.	Andreasvorstadt	8.565.315,0	655.000,0	315,0	200.000,0	750.000,0	2.000.000,0	1.900.000,0	2.380.000,0	680.000,0		
37.	Brühlervorstadt	5.907.207,3	90.400,0	691.807,3	2.165.000,0	2.260.000,0	700.000,0	0,0	0,0	0,0		
38.	Erfurt-Altstadt	4.528.923,1	190.600,0	838.323,1	200.000,0	100.000,0	450.000,0	2.050.000,0	250.000,0	450.000,0		
39.	Gispersleben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
40.	Hochheim	1.220.000,0	0,0	0,0	0,0	800.000,0	420.000,0	0,0	0,0	0,0		
41.	Löbervorstadt	4.099.052,7	0,0	149.052,7	370.000,0	330.000,0	1.000.000,0	150.000,0	1.000.000,0	1.100.000,0		
42.	Niedernissa	18.222,2	0,0	18.222,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

43.	Rieth	5.503.504,8	0,0	203.504,8	2.300.000,0	3.000.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
44.	Salomonsborn	583.400,0	583.400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
45.	Stotternheim	134.600,0	134.600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
46.	Töttleben	597.000,0	0,0	0,0	50.000,0	547.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
47.	Grunddienstbarkeiten	100.000,0	0,0	0,0	100.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
48.	Erschließung aus Verträgen	607.088,8	0,0	7.088,8	50.000,0	150.000,0	100.000,0	100.000,0	100.000,0	100.000,0	100.000,0
49.	Globalansatz Netzerweiterung	1.194.538,4	0,0	194.538,4	250.000,0	150.000,0	150.000,0	150.000,0	150.000,0	150.000,0	150.000,0
50.	Globalansatz Hausanschlüsse	2.223.440,0	0,0	423.440,0	250.000,0	400.000,0	400.000,0	250.000,0	250.000,0	250.000,0	250.000,0
51.	Planungsvorbereitung	2.372.459,5	0,0	492.459,5	430.000,0	450.000,0	250.000,0	250.000,0	250.000,0	250.000,0	250.000,0
52.	Betriebsgebäude EEB	14.663.956,1	37.500,0	406.456,1	720.000,0	3.000.000,0	5.500.000,0	5.000.000,0	0,0	0,0	0,0
53.	beweglich Sachanlagen	4.621.051,6	0,0	641.551,6	844.500,0	800.500,0	533.500,0	530.500,0	770.500,0	500.000,0	500.000,0
	Summe	157.407.823,9	6.289.200,0	11.379.123,9	22.839.500,0	27.925.500,0	26.743.500,0	25.755.500,0	17.850.500,0	18.625.000,0	0,0
	III. Finanzanlagen										
	Summe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Investitionen gesamt	158.457.823,9	6.289.200,0	12.445.710,3	22.889.500,0	27.925.500,0	26.743.500,0	25.755.500,0	17.850.500,0	18.625.000,0	0,0
3.	Finanzierung durch:										
	Zuwendungen Landeshauptstadt Erfurt			0	0	0	0	0	0	0	0
	Zuwendungen Dritter (ohne Landeshauptstadt Erfurt)			0	0	0	0	0	0	0	0
	Kreditaufnahme			8.900.000	16.543.711	21.510.211	21.878.689	21.779.371	14.750.550	16.017.935	
	Eigenanteil			3.545.710	6.345.789	6.415.289	4.864.811	3.976.129	3.099.950	2.607.065	

Stand: 08.09.2015

1. Allgemeines

Die Planung wurde unter dem Gesichtspunkt erstellt, dass der Eigenbetrieb weiterhin die Abwasserentsorgung und –behandlung der Landeshauptstadt Erfurt ökologisch nachhaltig, kontinuierlich und zu wirtschaftlichen Konditionen gewährleistet.

2. Erfolgsplan

Umsatzerlöse

Bei der Ermittlung der Umsatzerlöse wurde die jetzige Gebührenhöhe bis 2019 fortgeführt. Die Erlöse wurden basierend auf dem Plan 2014 fortgeschrieben. Da im Jahr 2015 neu zu kalkulieren ist, wird für 2016 ff eine neue Kalkulation vorliegen, in welcher die Mengenänderungen Berücksichtigung finden werden. Des Weiteren ist die Erhöhung der Umsatzerlöse in einer stetigen Steigerung der Nebenleistungen begründet.

Sonstige betriebliche Erträge

Die Abweichung des Jahres 2014 zu den Folgejahren im Unterposten Sonstige Erträge ergibt sich aus ab dem Jahr 2015 ff erstmalig geplanten Erträgen aus Einspeisevergütung und Erträgen aus der Auflösung des Sonderpostens GVZ. Die Erträge aus Kostenüberdeckung Vorjahre ergeben sich aus der Auflösung der betreffenden Rückstellung und steigen ab 2016 an. Dies begründet sich in der ab der Kalkulationsperiode 2016 bis 2019 aufzulösenden, im Vergleich zur Vorperiode höheren, Rückstellung. Dieser Rückstellung liegt eine Nachkalkulation zugrunde.

3. Vermögensplan

3.1 Finanzierungsbedarf / Ausgaben

Der Investitionsplan ist 2015 mit 27,9 Mio. Euro einer der anspruchsvollsten, die der Entwässerungs-betrieb seit seinem Bestehen umsetzen will. Die Investitionsvorhaben teilen sich im Wesentlichen wie folgt auf:

1. Kläranlage mit 5,18 Mio. Euro,
2. Kanalneubau mit 10,8 Mio. Euro,
3. Kanalsanierung mit 7,39 Mio. Euro,
4. Sonstige Investitionen / bewegliche Sachanlagen mit 4,62 Mio. Euro.

Im Bereich der Kläranlage werden im Wesentlichen Ersatzinvestitionen im maschinentechnischen Bereich vorgenommen und auch Technische Anlagen bauseitig ersetzt. Die Investitionsmaßnahmen im Kanalnetz richten sich zum einen nach der weiteren abwassertechnischen Erschließung der Ortsteile mit Kleinkläranlagen und Abwassersammelgruben. Hier findet insbesondere die vom Stadtrat beschlossene Abwasserbeseitigungskonzeption ihren Niederschlag. Zum anderen sind bei der Kanalsanierung die hydraulischen und bautechnischen Zustände unseres Kanalnetzes und den dazugehörigen Anlagen, wie Rückhaltebecken, zu berücksichtigen.

Die wichtigsten Vorhaben können wie folgt benannt werden:

1) Kläranlage

Maschinelle Schlamm entwässerung (MSE) Dekanter, Ersatz der Gasspeicher, Belüfterersatz in den Nitrifikationsbecken und Ersatz des zentralen Schlammspeichers.

2) Kanalneubau

Die Erschließungsschwerpunkte mit der Ablösung der Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben sind in den Ortsteilen Azmannsdorf, Brühlervorstadt in der Peterbornsiedlung, Ermstedt, Schwerborn und Stotternheim.

3) Kanalsanierung

Im Rahmen der o. g. bautechnischen Sanierung ist in der Brühlervorstadt das Vorhaben Walkmühlenstraße zu sehen und unter der hydraulischen Ertüchtigung ist im Rieth der Staukanal Mittelhäuser Straße als wichtigstes Vorhaben zu benennen.

4) Sonstige Investitionen / bewegliche Sachanlagen

Bei den sonstigen Investitionen ist neben den Positionen der kleinteiligen Netzerweiterungen und den Neubau von Hausanschlüssen am Wichtigsten und mit dem größten Volumen das Betriebsgebäude Entwässerungsbetrieb zu benennen. Hier ist vorgesehen, im Jahre 2015 3,0 Mio. Euro zu investieren.

Es erfolgt keine Gewinnabführung an die Stadt Erfurt. Die abzuführende Eigenkapitalverzinsung ist in der Planung berücksichtigt.

3.2 Deckungsmittel / Einnahmen

Abschreibungen

Der zunehmende Wertverzehr des Anlagevermögens und ein immer höherer Stand der Anlagen im Bau zum Ende des jeweiligen Jahres verursachen sinkende Abschreibungen.

Kreditaufnahmen

Die Kreditaufnahmen werden nicht je Investitionsmaßnahme geplant sondern berücksichtigen den Investitionsbedarf in seiner Gesamtheit.

Planungsprämissen zu den Krediten: 25 Jahre Kreditlaufzeit; Zinssatz 2015: 2,50 %; Zinssatz 2016 ff: 3,00 %; Zinsberechnung für 3 Monate im Jahr der Aufnahme (in Vorjahren wurden 6 Monate im Jahr der Aufnahme angenommen). Aus diesem Grund schlägt sich die Höhe des Kredites und der daraus resultierenden Zinsen erst im Folgejahr nieder.

Zuschüsse

Der Eigenbetrieb erhält keinerlei Zuschüsse.

Aussage zu den Eigenmitteln

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt gemäß den im Vermögensplan getroffenen Angaben (verrechnete Abwasserabgabe, Abschreibungen, Kredite, Jahresüberschuss).

4. Liquiditätsplanung

Die Liquidität des Entwässerungsbetriebes ist zum jetzigen Zeitpunkt gesichert und wird auch im Jahr 2015 gesichert sein.

5. Stellenplan

Der Stellenplan des Entwässerungsbetriebes für die Planungsphase zum Wirtschaftsplan 2015 ff bleibt zunächst unverändert. Es ist hier anzumerken, dass sich aus der strukturellen, verwaltungsinternen Neueingliederung und aus der Neufassung der Eigenbetriebssatzung des Entwässerungsbetriebes Anpassungsbedarf für das derzeitige Personalkonzept des Betriebes ergeben wird. Dazu wird dem Werkausschuss des Entwässerungsbetriebes noch im laufenden Jahr eine einschlägige Entscheidungsvorlage vorgelegt, deren schrittweise Umsetzung für das Jahr 2015 vorgesehen ist.

Für die Ermittlung der Personalkosten wurden die uns durch das Amt 11 am 05.06.2014 zur Verfügung gestellten Tabellen zu Referenzwertentwicklungen 2015 bis 2018 zugrunde gelegt.

6. Chancen und Risiken

Mit der verwaltungsinternen Neueingliederung des Entwässerungsbetriebes, der Neufassung der Eigenbetriebssatzung und der schrittweisen Umsetzung des Personalkonzeptes soll eine nachhaltige Basis für eine auch künftig effektive wirtschaftliche Tätigkeit des Entwässerungsbetriebes geschaffen werden.

Als ein strategisches Risiko ist auf den hohen Stand der Anlagen im Bau und der nur unzureichende Abarbeitungsgrad des jährlichen Vermögensplanes zu verweisen. Es ist daher beabsichtigt, aufbauend auf den Org.-Untersuchungen zum Sparteneigenbetrieb und unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Untersuchung des Investitionsprozesses den Prozess "Investitionen" für den Entwässerungsbetrieb zu hinterfragen und im Bedarfsfalle neu zu ordnen.

Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt

Bilanz zum 31. Dezember 2013

AKTIVA	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	288.061.517,64	276.055.051,24
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.263.220,63	1.333.979,14
1. Nutzungsrechte und Baukostenzuschüsse	351.306,36	362.678,05
2. Grunddienstbarkeiten	1.793.286,75	726.479,95
3. Software	118.627,52	244.821,14
II. Sachanlagen	285.578.737,01	274.501.512,10
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.561.758,88	1.736.510,37
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00
3. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	37.723,56	37.830,12
4. Bauten auf fremden Grundstücken	53.134,20	88.549,80
5. Abwasserreinigungsanlagen	33.802.440,44	31.086.983,53
6. Abwassersammlungsanlagen	237.681.314,33	229.580.608,20
7. Maschinen- und maschinelle Anlagen	7.956,93	7.365,08
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.897.692,10	1.580.952,89
9. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.536.716,57	10.382.712,11
III. Finanzanlagen	219.560,00	219.560,00
1. Sonstige Ausleihungen	219.560,00	219.560,00
B. UMLAUFVERMÖGEN	5.316.856,32	8.306.019,11
I. Vorräte	28.051,76	36.893,45
1. Hilfs- und Betriebsstoffe	28.051,76	36.893,45
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.459.249,50	4.271.051,26
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.393.786,64	3.732.992,63
2. Forderungen gegen die Landeshauptstadt Erfurt	4.040,28	450.388,07
2. Sonstige Vermögensgegenstände	61.422,58	87.670,56
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	829.555,06	3.998.074,40
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	17.467,01	10.038,40
	293.395.840,97	284.371.108,75

PASSIVA	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. EIGENKAPITAL	173.946.958,42	168.026.259,52
I. Stammkapital	5.100.000,00	5.100.000,00
II. Rücklagen	160.607.303,24	157.109.428,95
1. Allgemeine Rücklage	100.001.777,86	96.756.121,04
2. Zweckgebundene Rücklagen	60.605.525,38	60.353.307,91
III. Gewinn	8.239.655,18	5.816.830,57
Gewinnvortrag der Vorjahre	1.593.321,93	588.277,59
Jahresgewinn	6.646.333,25	5.228.552,98
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE	3.957.715,07	0,00
C. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	46.175.585,13	47.326.684,86
D. RÜCKSTELLUNGEN	8.507.825,70	9.133.645,20
1. Sonstige Rückstellungen	8.507.825,70	9.133.645,20
E. VERBINDLICHKEITEN	60.807.756,65	59.884.519,17
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	57.542.768,74	56.497.955,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.433.880,73	2.979.527,84
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Erfurt	3.412,35	17.526,57
4. Sonstige Verbindlichkeiten	827.694,83	389.509,76
davon aus Steuern EUR 577,00 (EUR 848,00)		
	293.395.840,97	284.371.108,75

Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013

	2013 EUR	2012 EUR
1. Umsatzerlöse	31.947.163,83	32.095.504,12
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	303.600,68	356.454,58
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.532.195,44	1.350.574,71
4. Materialaufwand	6.565.540,60	6.427.888,05
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.207.497,97	1.160.691,12
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.358.042,63	5.267.196,93
5. Personalaufwand	6.715.755,04	6.633.773,74
a) Löhne und Gehälter	5.412.546,85	5.307.076,79
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 191.137,27 (Vorjahr EUR 190.001,25)	1.303.208,19	1.326.696,95
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.439.516,59	8.759.170,12
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.290.937,97	4.603.492,66
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31.835,33	47.716,42
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus Aufzinsung EUR 272.932,21 (Vorjahr EUR 232.598,79)	2.147.138,09	2.188.242,14
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.655.906,99	5.237.683,12
11. Sonstige Steuern	9.573,74	9.130,14
12. Jahresgewinn	6.646.333,25	5.228.552,98